



# Sammlung Theaterzettel

## Der Widerspenstigen Zähmung

**Goetz, Hermann**

**1889-02-10**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# MANNHEIM.

88 87

Großherzoglich Badisches  
*Samstag*  
Freitag,



Hof- u. Nationaltheater.

76. 75. Vorstellung.

den 8. Februar 1889.

Abonnement A.

10.

Eingetretener Hindernisse wegen, *plötzlicher Erkrankung d. Feidl* statt der angekündigten Vorstellung von „Rheingold“:

## Der Widerspänstigen Zähmung.

Oper in 4 Acten nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel bearbeitet von Widmann.  
Musik von Hermann Götz.

Baptista, ein reicher Edelmann in Padua . . . . .	Herr Niddlinger.
Katharina, seine Töchter . . . . .	Frl. von Brussy.
Bianka, . . . . .	Fräul. Sorger.
Hortensio, Bianka's Freier . . . . .	Herr Starke.
Lucentio, . . . . .	Herr Erl.
Petrucchio, ein Edelmann aus Verona . . . . .	Herr Knapp.
Grumio, sein Diener . . . . .	Herr Groffer.
Eine Edelbame aus Padua . . . . .	Fräul. Böhl.
Ein Schneider . . . . .	Herr Grahl.
Haushofmeister } im Hause Baptista's . . . . .	Herr Peters.
Haushälterin } . . . . .	Fräul. Wagner.

Baptista's und Petrucchio's Dienerschaft, Hochzeitsgäste, Musikanten, Nachbarn und Nachbarinnen ic.  
Die Handlung spielt in den drei ersten Acten in Padua, im letzten Acte auf dem Landhuse Petrucchio's bei Verona.

Der Text der Oper ist beim Vortier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang ~~halb~~ *1/4. 8.* 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

### Mittel-Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe . . . . .	5 Mark — Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe . . . . .	4 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe . . . . .	4 Mark — Pf.
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges . . . . .	3 Mark — Pf.
Stehplätze im Parquet . . . . .	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges . . . . .	1 Mark 70 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges . . . . .	1 Mark 20 Pf.
Gallerieloge . . . . .	— Mark 90 Pf.
Gallerie . . . . .	— Mark 50 Pf.

Die verehrlichen Sperrsitze-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 98.

### Beste Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28 v. Ludwigshafen nach Worms . . . . .	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwesingen 9 Uhr 45	
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Vandau . . . . .	11 Uhr 28	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg . . . . .	10 Uhr 25
*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12		Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal . . . . .	11 Uhr 15

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.  
Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzetteln angegebenen Zeitpunkte richtet.

*Yours Feidl wurde  
aufgehoben. Auf alle  
bezieht in der Geschichte  
nur von Feidl sprechen  
dieser besellen; nur nicht im Hand in Hand  
bet. "Wort" im "Rheingold", der in jungen  
in Vorstellung. Widerspänstige Zähmung 1/4. 8. 2/4.*